

# Polymedikation im Alter

„Basiskurs Geriatrie“: Teil 5 der Serie auf [SpringerMedizin.de](http://SpringerMedizin.de)

Wenn ältere Patienten mit mehreren Erkrankungen eine Polymedikation verordnet bekommen und zusätzlich vielleicht auch noch freiverkäufliche Präparate einnehmen, sind die potenziellen Interaktionen, Nebenwirkungen und Komplikationen nur noch schwer zu überblicken. Dieses Modul unseres Online-Basiskurses Geriatrie vermittelt Ihnen mit Fallbeispielen wichtiges Hintergrundwissen sowie Strategien zur Optimierung der Pharmakotherapie.

## Das Problem mit der Therapietreue

*Hätten Sie gewusst*, dass die Therapieadhärenz pro Medikament altersunabhängig bei etwa 80–85% liegt und sich die Nonadhärenz bei einer Anzahl von mehr als 4 Medikamenten verdoppelt? Polymedikation ist damit bei allen multimorbiden Patienten eine Herausforderung. Bei Senioren können weitere Faktoren wie Sehprobleme, motorische und kognitive Störungen oder auch Alleinleben die Therapietreue verhindern.

## Das Problem mit den Nebenwirkungen

*Hätten Sie gewusst*, dass unter einer Polymedikation vermehrt unerwünschte Arzneimittelwirkungen

(UAW) auftreten? Diese werden ursächlich bei etwa 6–7% aller Vorstellungen in Notaufnahmen vermutet. Hauptverantwortlich sind antithrombotische Mittel, ACE-Hemmer und AT<sub>1</sub>- sowie Betablocker. Unspezifische UAW wie Schwindel, Übelkeit oder Erbrechen veranlassen oft die Verordnung weiterer Medikamente zur symptomatischen Therapie und führen damit zu einer unangemessenen Kaskade an Verschreibungen.

## Interaktionsdatenbanken bieten Ärzten Hilfe

*Hätten Sie gewusst*, dass sich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Arzneimittelinteraktionen mit jedem eingenommenen Präparat erhöht und dass es ab einer Einnahme von mehr als 5 Wirkstoffen als kaum mehr vorhersehbar gilt. Die Wechselwirkungen werden u. a. über Störungen der Resorption, Verdrängung aus Eiweißbindungen und vor allem durch die Metabolisierung von Arzneimitteln über gleiche Abbausysteme wie das Cytochrom-P450-System hervorgerufen. Um Arzneimittelkombinationen zu überblicken und unerwünschte Wechselwirkungen zu erfassen bzw. auszuschließen, können Interaktionsdatenbanken wie z.B. [www.psiac.de](http://www.psiac.de) die Arbeit des Arztes unterstützen.

## Wichtig: Die Medikamentenvisite

*Hätten Sie gewusst*, dass mindestens einmal jährlich eine Medikamentenvisite stattfinden sollte, bei der sämtliche Medikamente des Patienten überprüft werden – auch diejenigen, die er von Ärzten anderer Fachrichtungen verordnet bekommen hat und solche, die er ohne ärztliche Verordnung einnimmt? Bei dieser Bestandsaufnahme geht es u. a. um folgende Punkte:

- Ist das jeweilige Medikament (noch) indiziert?
- Stimmt die Dosierung?
- Wie lange soll die Substanz eingenommen werden?
- Was sind die Präferenzen des Patienten?
- Sollten Therapieziele neu definiert werden? ■

## Die Onlinekurs-Reihe „Geriatrie“

Medizin muss im Alter neu gedacht werden, weil Krankheiten und Patienten sich anders präsentieren. Gebrechlichkeit, Multimorbidität, kognitive und funktionelle Defizite sind Herausforderungen, welche die Geriatrie zu einer Spezialdisziplin machen. Sie erfordert ganzheitliche Ansätze und priorisiert Prävention, Rehabilitation, Funktionalität, Lebensqualität und Autonomie.

Es gibt so viele ältere Patienten, dass die Versorgung in der Breite erfolgen muss. Springer Medizin möchte Sie fit machen in der Altersmedizin und bietet Ihnen deshalb eine 16-teilige Onlinekurs-Reihe „Geriatrie“ an.

**Was?** 16 Online-Kurse zu folgenden Themen: Notfallmedizin • Polymedikation • Inkontinenz • Depression • Geriatisches Assessment • Impfen • Frailty • Demenz • Sturzgefahr • Schmerztherapie • Ernährung • Delir • Schlafstörungen • Chronische Wunden • Dysphagie • Zahngesundheit

**Wie?** Die MMW - Fortschritte der Medizin präsentiert 7 Module des Onlinekurses Geriatrie mit einem Zugangscode für einen kostenfreien Zugang.

### Ihr Online-Zugang zu Modul 5 „Polymedikation im Alter“

[SpringerMedizin.de/onlinekurs-geriatrie](http://SpringerMedizin.de/onlinekurs-geriatrie)

Ihr Zugangscode: 81507300094

In der MMW-Ausgabe 8/2022 (Erscheinungstermin 28. April) finden Sie Modul 6 „Depression im Alter“

**Wo?** [SpringerMedizin.de/onlinekurs-geriatrie](http://SpringerMedizin.de/onlinekurs-geriatrie), QR-Code:

